

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

**Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Gesamtschule "Gleiberger Land" in Wettenberg;
hier: Umbau der Mensa zur Errichtung einer Selbstversorgerküche**

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erteilt die Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Errichtung einer Selbstversorgerküche an der Gesamtschule „Gleiberger Land“ in Wettenberg-Launsbach.

Gesamtkosten der Maßnahme: 600.000,- € (brutto)

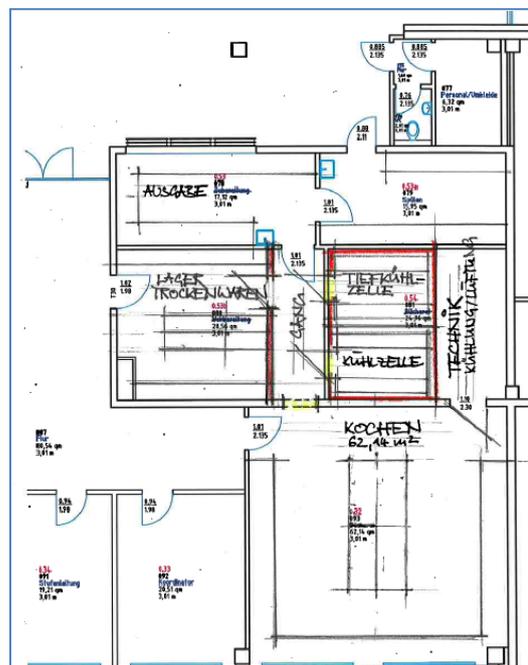
Begründung:

In der Gesamtschule Gleiberger Land (GGL) soll eine Versorgungsküche entstehen, um, wie auch an anderen Gesamtschulen, die Schüler beim Kochen pädagogisch einzubeziehen.

Z.Zt. nehmen ca. 100 Kinder das Mittagessenangebot der ZAUG GmbH wahr. Wie die Erfahrung an anderen Schulen zeigt, steigt die Teilnehmerzahl an der Mittagsverpflegung bei Einrichtung von Versorgungsküchen deutlich an. Die neue Küche ist so ausgelegt, das täglich bis zu 200 Essen gekocht und ausgegeben werden können.

Demzufolge ist von Seiten des Schulträgers ab Schuljahr 2022/2023 die Einstellung einer Hauswirtschaftskraft/Koch mit 32 Wochenstunden geplant.

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt, auf Vorschlag und in Abstimmung mit der Schule. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. **600.000 € (brutto)**



Bauliche und technische Maßnahmen

Der jetzige Bereich der Ausgabeküche wird entsprechend den neuen Anforderungen umstrukturiert und an die neue Ausstattung angepasst.

Aufgrund der neuen Größe ist eine bauliche Erweiterung notwendig. Hierzu wird ein vorhandener Raum (bisher „Büro/Lehrmittel“) umgenutzt.

Baulich sind hierzu verschiedene Wandsdurchbrüche notwendig.

Die technischen Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Installation einer neuen Lüftungsanlage, sowie die Führung von neuen Abwasserleitungen.

Die Ausstattung der Küche orientiert sich an den anderen Gesamtschulstandorten, wo das Konzept der Selbstversorgerküche schon erfolgreich praktiziert wird (z.B. an den Gesamtschulen in Lollar und in Buseck).

Zeitplan

Die Planung wird überwiegend vom FD Bauen erbracht.

Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2022 geplant.

Die Fertigstellung erfolgt in den Sommerferien 2022, sodass die Inbetriebnahme mit dem Schuljahr 2022/23 erfolgen kann.

Kosten - Baumaßnahme

Nach der Kostenschätzung des Servicebetriebs des Landkreis Giessen aus dem Jahr 2019 ergab sich ein Gesamtausgabebedarf von brutto ca. 525.000 €.

Die aktuelle Kostenschätzung schließt mit 600.000 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 600.000 € (brutto).

Im Haushaltsplan 2020 wurde ein Gesamtausgabebedarf von 525.000 € ausgewiesen. Die Anpassung des Gesamtausgabebedarfs und die Bereitstellung der fehlenden 75.000 € soll mit der Haushaltsplan für das Jahr 2022 erfolgen.

Mitzeichnung:

FD Bauen

Ingo Jung
Fachdienstleitung

Nils Ottinger
Sachbearbeiter

Mario Rohmus
Fachbereichsleitung

Christopher Lipp
Erster Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung